

Flügel lancieren das Unterbewusstsein und verursachen eine unterwürfige, anbetende, untergeordnete Frequenz

Das ist Liebe, Liebe ist die Aufmerksamkeit für diese Welt und die Aufmerksamkeit für sich selbst und aus dieser Aufmerksamkeit heraus die ganze Realität in etwas anderes zu verwandeln.

Wir sehen eine physische Welt, so nehmen wir sie im Moment wahr. Aber eine physische Welt besteht aus sauberer Energie, dies hier ist Energie. Das Szenario, in dem sich die Energie in einer Form manifestiert, geschieht nicht durch unser Gehirn, es geschieht auf einer ganz anderen Ebene. Unser Gehirn empfängt nur diese Information, nur die Information der Form... Eigentlich müsste man sagen, dass eine physische Welt Energie ist, und Energie ist eine Frequenz. Wir müssten also sagen, eine physische Welt ist eine Frequenzwelt, eine physische Information. Dieses Mikrofon ist also auch ein Schwingungsfeld. Es ist pures Informationsbewusstsein.

Das Bewusstsein, die Intelligenz, ist pure Information. Die Form, wie unsere Welt aussieht, strahlt auch diese Frequenz aus. Die Form strahlt also die Frequenz aus, aus der sie besteht, und die Frequenz, die da ist, macht auch tatsächlich die Form.

Ich will die Anunnaki hier nicht an den Pranger stellen, denn das hat niemand verdient. Und ich möchte auch hinzufügen, dass wir das auch nicht müssen. Denn die ursprünglichen Aufgaben, die wir haben – wer wir wirklich sind und wie wir in Frieden in der Welt leben, aus der wir kommen, und die Dienstbarkeit, die wir auch zusammen mit anderen Zivilisationen haben. Zivilisationen, die aber nicht immer die einfachsten sind, von denen einige eben sehr gegen den freien Willen sind, doch von ihrer Ideologie her nicht und nicht als böse Wesen gesehen werden müssen. Meist ist es so, dass die Menschen auf der Erde diejenigen sind, die hier alles akzeptieren und eigentlich alles kaputt machen und nicht die Anunnaki selbst.

Sie stellen alle Religionen in Informationen dar, an die geglaubt wird, in allen Zeitlinien, um eine Anbetung, Unterwerfung zu manifestieren. Wenn ihr unterworfen seid oder euch jemand anderem unterwerft, erschafft ihr nicht eure eigene Kraft. Das einfachste Beispiel findet sich innerhalb einer Beziehung. Wenn du in deiner eigenen Freundschaft oder in deiner Beziehung mit deinem Partner bist und es dir nicht erlaubt ist, du selbst zu sein, wirst du unterworfen, dann erschaffst du nicht deine eigene Frequenz. Wenn du nicht deine eigene Frequenz erschaffst, bist du in einem Programm von etwas anderem und du fühlst das. Du weißt das.

Das Finanzsystem ist eine Religion, die die Unabhängigkeit zurückhält. Das ist das, was sie gemacht haben. Und auch Modifikationen, an dem, was wir DNA nennen vorzunehmen, um dich zu verlangsamen und daran zu hindern, dass du deiner Selbst bist. Das ist jedoch nicht die physische DNA. Wie diese Information in unserer DNA landet, da gibt es alle möglichen verschiedenen große Zivilisationen, die geholfen haben, den Menschen zu erschaffen, der auf der Erde lebt, in dem das Potential liegt, zu erschaffen. Hier zeige ich ein paar Bilder aus der Maya-Ära, und natürlich auch nur zur Veranschaulichung.

Oder Bilder aus dem alten Ägypten, das Flugzeuge und Hubschrauber zeigt, die ebenfalls Informationsfelder sind. Wir sehen Bilder, aber es sind Informationsfelder. Wenn du in den Spiegel schaust, siehst du dich selbst, aber eigentlich siehst du die Frequenz dessen, was du bist. Was an der Geschichte sehr wichtig ist, ist, dass in einer anderen Zeit eine Kraft die Erde betreten hat, die durch Symbolismus (was nicht viele Menschen gerne hören) dafür gesorgt hat, dass der Mensch eine falsche Religion und auch Gefühle von Freiheit erfahren hat.

«Die Flügel», und dazu habe ich in den letzten 20 Jahren viele Kommentare bekommen, es ist also noch Platz für weitere. Die Flügel sind ein Symbol für die Energie der «Unterwerfung». Du musst dir vorstellen, wie es holographisch programmiert wird. Die Funktionsweise des Bewusstseins ist eine Frequenz. Wenn du also jemandem deine Frequenz in «Aufmerksamkeit» schenkst... aus deinem Inneren heraus, dann werden Frequenzfelder von dir erschaffen, die via deiner Aufmerksamkeit dem anderen gegenüber lebendig werden. Dieses Informations-Schwingungsfeld, was der andere spürt – die Aufmerksamkeit – ist eine Kraft, die wie Nahrung wirkt, um sich selbst noch mehr für den anderen in einer Welt wie der hier zu fühlen.

Wenn es dir also schlecht geht, ist die Aufmerksamkeit, die andere Leute für «dich» haben, eigentlich schon ein Auftrieb... dass du das Gefühl hast, «Hey mir geht es viel besser, ich fühle mich einfach ein Stück weit viel besser», nur wegen der Aufmerksamkeit, die es bekommt. Es ist nicht, weil ich es gemütlich finde, dass diese Person gekommen ist. Es ist, weil die Aufmerksamkeit dieser Person in mir lebendig wird. Was also passiert, ist, dass die Übertragungen in Frequenzen stattfinden.

Dann gibt es sehr große Intelligenzen, wir selbst sind eine von ihnen, die selbst Ingenieure auf diesem Gebiet sind, von vielen Welten und Dimensionen aus, aus dem Ursprung, aber es gibt Kräfte, die sich Frequenzfelder zunutze machen, dass sie, anstatt Aufmerksamkeit zu schenken, d.h. Energie zu erzeugen und sie an den anderen weiterzugeben, das Gegenteil tun.

Was sie machen, ist, dass sie Frequenzfelder entwickelt haben, die, wenn sie da sind, von den anderen «wahrgenommen» werden, so dass diese Informationen, die die Menschen selbst erschaffen, einfach abfließen. Ich kann heute Abend nicht zu sehr darauf eingehen, aber ich will trotzdem ein paar Sachen zeigen, denn es ist ein Symbol, dass bei den Anunnaki und bei sehr großen Bewusstseinskongruppen, die sehr intelligente multidimensionale Zivilisationen sind, überall als «Flügelform» gezeigt wird, und die Menschen denken dann: das ist ein Logo, man sieht eigentlich überall Flügel, also auch bei

Engeln, you name it. Schau mal genau hin, wie viel Flügel-Logos es überall gibt. Ein Flügel-Logo ist unterbewusst – durch das Unterbewusstsein wird es wahrgenommen, wird gesehen und geht in das Unterbewusstsein – eine unterwürfige anbetende, untergeordnete Frequenz.

Im Jahr 2014 habe ich mit ein paar Leuten über Engel gesprochen, und sie sagten: «Na, dann werfen wir diese Engel doch gleich in den Müll», aber das ist nicht das, was ich sage. Es geht um euer Bewusstsein. Ich sage: «Warum stehen all diese Engel da? Warum stehen sie in Kirchen, warum sind sie überall? Was denken diese Engel, wer wir sind? Was machen diese Engel? Was machen die Flügel?» Dann wird gesagt: «Ja, aber ich habe noch nie etwas Negatives erlebt.» Darum geht es überhaupt nicht. Es ist viel zu einfach. Nur ein paar Prozent unseres Bewusstseins sind «AN» und der Rest ist das, was wir Unterbewusstsein nennen.

Sie doktern in unserem Unterbewusstsein herum. Was sie getan haben, ist durch die Zurschaustellung von Flügeln einen Gemütszustand hervorzurufen, dessen man sich gar nicht bewusst ist. Und dann fing diese Dame an, das war 2014. Sie sagt zu mir: «Ah, ich verstehe, ich verstehe... Ja, eigentlich bräuchte ich diese Flügel gar nicht...» Martin sagt: «So ist es.» Wenn man merkt, woran wir uns gekoppelt haben. Ich habe die weiße Seite nicht umsonst gezeigt. Es ist sehr tiefgründig, dieses Stück. Es begegnet einem überall... in der Antike, überall begegnet man Flügeln und Unterdrückung. Das Logo von Amerika, das ich in Manhattan fotografiert habe, hat überall Flügel.

Die «Vereinten Nationen», überall gibt es Flügel. Dies ist das Gebäude eines Viertels im Süden Manhattans. Es war 2016, einen Monat vor der Eröffnung, als ich dieses Foto machte. Das ist der Durchgang, durch den jedes Jahr 2 Milliarden Menschen, also 2 Milliarden Menschen pro Jahr, gehen, um in den Finanzdistrikt von Manhattan zu gehen, um zu den großen Bankgebäuden zu gehen, es gibt eine große U-Bahn-Station unter ihm.

Flügel, ich erzähle das nur aus einem Grund, um zu zeigen, dass dies nur ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein ist, um zu zeigen, wie unser Bewusstsein von der Symbolik beherrscht wird und dass es nicht so sehr auf die «Form» ankommt, sondern mehr auf das, was die Form in der Frequenz aussendet. Denn wenn ihr euch Flügel anseht... wieder das Beispiel dieses Mikrofons, euer Gehirn sieht kein Mikrofon, denn wenn ihr einen Scan eures Gehirns macht, seht ihr überhaupt kein Mikrofon in eurem Gehirn. Wenn ihr einen Scan eures Gehirns macht, seht ihr, dass dieses Mikrofon, wenn ihr es in Schwingung in neurologischen Frequenzen zeigen könntet, ihr sagen könntet: Schau, diese Informationen, die sich dort befinden, das sind alles Gehirnwellen, so nennen wir es der Einfachheit halber. Eigentlich ist es das Mikrofon. Das Gehirn braucht also nicht das Mikrofon, das Gehirn braucht keine Flügel, um beraubt zu werden.

Flügel werden nur benutzt, um den Code dahinter in Bewegung zu bringen. Und das ist sehr wichtig, und so ist die ganze spirituelle Ordnung von links nach rechts und von oben nach unten strukturiert. Deshalb benutzen wir, wo ich herkomme und auch in anderen derartigen Welten niemals diese Terminologie der Spiritualität. Wir sprechen von Autonomem Bewusstsein. Und wenn dein Autonomes Bewusstsein, das ganz aus dir heraus

entsteht, ganz anders ist als meins oder das von irgendjemand anderem, dann ist es «das» – darum geht es – dann geht der Daumen hoch, weil da dann wirklich gespürt wird, wer du selbst bist.

Das hat alles mit dem außerirdischen Kontakt zu tun, wer man ist und wer man nicht ist. Das sind die ersten Grundlagen, die wir selbst brauchen, um zur wirklichen Ordnung zu kommen, wer wir wirklich sind. Das sind große Schritte, die eigentlich sehr klein sind, aber für uns sehr groß sind, weil wir sehr an alle Arten von verschiedenen Formen klammern.

Und du brauchst keine Angst zu haben, dass du jetzt, wenn du in ein leeres Feld kommst, die Liebe darin nicht fühlen kannst. Wir sagen nur eines, und das ist, dass du nichts brauchst, um die «Liebe selbst» zu sein. Du musst nichts in einer Form lernen oder aufsteigen, du brauchst keine aufgestiegenen Meister oder was auch immer. Du musst an nichts glauben, an gar nichts, auch nicht an Jesus Christus. Du musst an nichts glauben. Alles, was du tun musst, ist DU SELBST zu SEIN und dann in dem Moment, wenn du SELBST bist, wirklich SELBST zu SEIN. Dann «dort» ist das Christusfeld «AN».

*Quelle: Earth Matters TV / Arjan Bos und Martijn van Staveren, Übersetzung: Elisabeth Slinkman
Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*